

1. Herren zurück in der Spur: 3:0 gegen den Eckernförder MTV

Beigesteuert von Patrick Kim Schmidtke
Sonntag, 28. Februar 2010

Zur ungewohnten Zeit am vergangenen Freitag konnten sich die Landeshauptstädter um Mannschaftskapitän Axel Meyer mit weiteren zwei Punkten im Meisterschaftsrennen erfolgreich zurückmelden. Ein deutliches 3:0 (-24, -13, -22) und die Annullierung des Spiels gegen den Wiker SV bedeuten gleichzeitig die Eroberung des zweiten Tabellenplatzes in der Verbandsliga.

Wer jedoch erwartet hatte, dass es aufgrund der formalen Tabellensituation für die Herren des KTV ein Spaziergang werden würde, wurde gleich zu Spielbeginn eines Besseren belehrt. Die Taktik der Eckernförder war zunächst klar auszumachen: sie versuchten gleich mit dem Anpfiff, dem KTV ihr Spiel aufzuzwingen und präsentierten sich hellwach. Eine Tugend, die in den vergangenen Partien leider nicht immer auch für den KTV galt. Mit starken Angaben wurde der Annahmeriegel der Kieler zunächst gehörig durcheinander gewirbelt. Unkonzentriertheiten schlichen sich ein und so sah man sich bereits früh in der Partie einem Rückstand hinterherlaufen. Doch mit zunehmender Spieldauer stabilisierte sich die Hintermannschaft der Rot-Weißen und war zunehmend in der Lage immer wieder die gewohnten Akzente setzen. Starke, platzierte Angaben sollten schließlich das Rezept sein, den zwischenzeitlich auf 20:15 - Punkten angewachsenen Rückstand in eine Führung und letztendlich zum Satzgewinn zu drehen.

Diesen Schwung konnte das Team von Coach Claus Köhler auch mit in den zweiten Satz nehmen. Platzierte Angaben, schnelle Spielzüge und eine überzeugende Arbeit im Hinterfeld waren das Rezept für einen deutlichen und schnellen Satzgewinn. Die Eckernförder schienen zu diesem Zeitpunkt bereits geschlagen, konnten im dritten Durchgang jedoch noch einmal ihre letzten Kräfte mobilisieren und schafften es, sich wieder in das Spiel zurück zu kämpfen. Auch wenn die KTVer in diesem Satz zu keinem Zeitpunkt die eigene Führung aus der Hand geben sollten, schaffte es der Aufsteiger aus Eckernförde immer wieder, die Kieler zu einer überaus konzentrierten Leistung zu zwingen. In dieser Phase war es insbesondere der Rückschlag, der die Eckernförder auf Abstand halten ließ. Am Ende feierten die Landeshauptstädter jedoch einen verdienten Sieg. "Ich bin mit der Leistung meiner Mannschaft zufrieden, auch wenn es mich ärgert, dass wie es mal wieder nicht geschafft haben, vom ersten Punkt an unser bestes Volleyball zu zeigen", resümierte Coach Köhler nach dem Spiel.

Für die KTVer steht nun der Endspurt an: Zunächst geht es für die "Zastrower" am kommenden Wochenende nach Preetz. In der Woche folgt dann möglicherweise das Nachholspiel gegen den Wiker SV, dessen Neuansetzung aufgrund eines formalen Fehlers notwendig geworden war. Am allerletzten Spieltag wird es dann wohl zum Endspiel in Kiel um die Meisterschaft in der Verbandsliga kommen, wenn der KTV die Gäste vom Lübecker TS und der TG Rangenberg begrüßen wird.